



Zentrale Universitätsverwaltung
Abteilung 3 - Personal



1172/2017

Halle (Saale), 06.09.2017

Externe Stellenausschreibung - Reg.-Nr.: 5-6803/17-D Korrektur

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät I, Institut für Biochemie und Biotechnologie, Abteilung Pflanzenbiochemie ist im Rahmen eines DFG geförderten Projektes **zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zum 31.07.2019 befristete** Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

zu besetzen. (Möglichkeit der Promotion besteht.)

Teilzeitbeschäftigung: 50 %

Die Eingruppierung erfolgt je nach Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Vergütungsgruppe Entgeltgruppe 13 TV-L.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie oder der Biochemie
- Praktische Erfahrung in biochemischen und molekularbiologischen Arbeitstechniken
- Erfahrung in der Arbeit mit Pflanzen erwünscht, aber nicht Voraussetzung

Arbeitsaufgaben:

- Analyse und Identifikation von Phosphorylierungssubstraten plastidärer Proteinkinasen, z.T. mit massenspektrometrischen Methoden (diesen können in der AG erlernt werden)
- Funktionelle Charakterisierung des Einflusses der Phosphorylierung auf plastidäre Funktionen, z.B. Licht-Akklimation der Photosynthese

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.
Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Prof. Dr. Sacha Baginsky, Tel.: +49 345 55-25470,
E-Mail: sacha.baginsky@biochemtech.uni-halle.de

Ihre Bewerbung richten Sie **bitte elektronisch unter Angabe der Reg.-Nr.: 5-6803/17-D** mit den üblichen Unterlagen **bis zum 15.09.2017** per Email an Herrn Professor Sacha Baginsky, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Biozentrum, Abt. Pflanzenbiochemie, Raum A.1.26, Weinbergweg 22, 06120 Halle (Saale); E-Mail: sacha.baginsky@biochemtech.uni-halle.de

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.